

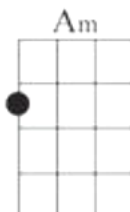
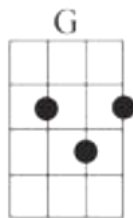
Strum: D D U U D U (Island strum)

Über den Wolken By Reinhard Mey

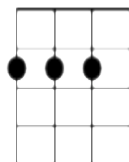
Standard tuning: g C E A

VERSE 1

Wind Nord-Ost Startbahn null-drei, ^{Am}
 D bis hier hör' ich die Motoren. ^G
 G Wie ein Pfeil zieht sie vorbei, ^{Am}
 D und es dröhnt in meinen Ohren. ^G
 G Und der nasse Asphalt bebt, ^{Am}
 D wie ein Schleier staubt der Regen ^G
 G bis sie abhebt und sie schwebt ^{Am}
 D der Sonne entgegen. ^G



D



CHORUS

^C Über den Wolken
 D muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. ^G
 G Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, ^{Am}
 D blieben darunter verborgen, und dann ^G
 C würde was uns groß und wichtig erscheint, ^G
 D plötzlich nichtig und klein. ^G

VERSE 2

^{Am} Ich seh' ihr noch lange nach,
 D seh' sie die Wolken erklimmen. ^G
 G Bis die Lichter nach und nach, ^{Am}
 D ganz im Regengrau verschwimmen. ^G
 G Meine Augen haben schon ^{Am}
 D jenen winz'gen Punkt verloren, ^G
 G nur von fern klingt monoton ^{Am}
 D das Summen der Motoren. ^G

Chorus

VERSE 3

^{Am} Dann ist alles still, ich geh',
 D Regen durchdringt meine Jacke. ^G
 G Irgendjemand kocht Kaffee ^{Am}
 D in der Luftaufsichtsbaracke. ^G
 G In den Pfützen schwimmt Benzin, ^{Am}
 D schillernd wie ein Regenbogen. ^G
 G Wolken spiegeln sich darin. ^{Am}
 D Ich wär' gerne mitgeflogen. ^G

Chorus



www.buymeacoffee.com/RicoWallenta



www.ukulele.wallenta.de



www.youtube.com/user/ricowallenta